

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bu bis Car - Mit 71 Oktav-Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1791

Illustration: 1. Kleinblaetterrichte; Fig. 2. langblaetterrichte Caraipa.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11184

1. Kleinblättrichte. 2. Langblättrichte Caraija.



Wit Sep. X B.





hen Orten; sie weicht von ihr vornehmlich darinn ab, daß ihre Blätter viel schmaler und mehr verlängert sind, und eine weit größere Anzahl von Seitenribben haben; sie sind ungefähr zehen Zolle lang und drittelhalb breit. p) (Gm.)

Caralow, bedeutet in Gujana das Saamengehäuse des eßbaren *Ibischs*.

Carambola, *Caramboles*; s. *Averrhoë*.

Caramba, s. *Jussieuë*.

Caranda, *Carandas*; s. *Carissa*.

Caranna, *Caragna*. Ein Gewächsharz aus Neuspainien, das die Kräfte anderer Pflanzenharze hat, und dem Takamahakharze nahe kommt, nur daß es grünlicher und weicher ist, und sich, wie ein halbgekochtes Pflaster, an die Finger hängt. (Gm.)

Caranosi, s. *Keuschlamm*.

Caranza, s. *Balsamapfel*.

Carapa, *Carapa*. Ein Baum, den Hr. Aublet q) in den gujanischen Wäldern entdeckt hat, dem er aber, weil er die Befruchtungstheile nicht untersuchen konnte, keine Stelle in dem System anweisen konnte. Er ist einer der größten und höchsten in Gujana: sein Stamm wird sechzig bis achtzig Schuhe hoch, und hat drey bis vier Schuhe im Durchmesser, eine dicke graulichte Rinde, und ein weißlichtes Holz; oben theilt er sich in Aeste, und diese in Zweige, welche theils wagrecht, theils senkrecht stehen; an ihnen stehen auf kurzen, fleischigen und rund-

p) Ebd. S. 562. 563. Fig. 4.

q) Histoire des plantes de la Gujane françoise. T. II. Suppl. S. 32. 34. Pl. 387.